

Das können wir für Sie tun:

- Beseitigung oder Minderung von Schmerzzuständen
- Positive Beeinflussung von Störungen der Körperfunktionen
- Einleitung und Unterstützung von Heilungsprozessen
- Anleitung zur Besserung und/oder Korrektur von Fehlentwicklungen am Bewegungs- und Stützapparat
- Herz-, Kreislauf- und Lungenfunktionsprophylaxe

Wir sind für Sie da...

Rückfragen und **Terminvergabe:**

Telefon 030/96 28-39 56/57

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch 7.00 - 18.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag 7.00 - 18.00 Uhr
Freitag 7.00 - 16.00 Uhr

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt und schnelle Genesung.

Ihre Abteilung Physiotherapie



Übungsgeräte in der Physiotherapie



Lage: 4,5 km nordöstlich vom Alexanderplatz (Mitte)

Fahrverbindungen

Bus 158, 255	Haltestelle Mirbachplatz
Straßenbahn 12, M13 12, M4, M13	Haltestelle Behaimstraße Albertinenstraße umsteigen in Bus 255
S-Bahn S8, S41, S42	S-Bahnhof Greifswalder Straße umsteigen in Straßenbahn M4
U-Bahn U2	U-Bahnhof S/U-Bahnhof Pankow umsteigen in Bus 255

PARK-KLINIK WEISSENSEE
Schönstraße 80, 13086 Berlin
Telefon: 030/96 28-39 56
Telefax: 030/96 28-39 55
Internet: www.park-klinik.com
E-Mail: physiotherapie@park-klinik.com

Partnerklinik der

SCHLOSSPARK  KLINIK

100-703.06

PARK-KLINIK WEISSENSEE

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER CHARITÉ

Health Promoting Hospital of the WHO
Qualitätszertifiziert nach KTQ®
Zertifiziertes Umweltmanagement ISO 14001



Patienten- information



Physikalische Therapie in der Park-Klinik Weißensee

In der Abteilung Physiotherapie der Park-Klinik Weißensee werden sowohl stationäre als auch ambulante Patienten mit ärztlicher Verordnung betreut. Unsere Leistungen können Sie auch ohne ärztliche Verordnung als „Selbstzahler“ in Anspruch nehmen.

Krankengymnastik, Massagen sowie physikalische Therapien werden von qualifiziertem Personal durchgeführt, das in enger Kooperation mit Ärzten, Pflegepersonal und anderen therapeutischen Berufsgruppen (z.B. Ergotherapeuten und Logopäden) Behandlungspläne erstellt, die auf die Wiederherstellung der Gesundheit im ganzheitlichen Sinn abzielen.

Wir sorgen dafür, dass die Maßnahmen der Physiotherapie in den entsprechenden medizinischen Fachbereichen frühzeitig eingeleitet werden und wenden vorwiegend aktivierende Behandlungsverfahren an, die die Selbstständigkeit der Patienten fördern.

Die Abteilung verfügt über eine moderne Ausstattung, mit großem Bewegungsbecken und außergewöhnlich guter Behindertentauglichkeit.



Behandlungsspektrum

Folgende Verfahren wenden wir an:

- Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage
- Behandlungen nach Bobath oder Vojta (für Erwachsene)
- Manuelle Therapie / Osteopathie
- Behandlungen nach Cyriax
- PNF (Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation)
- SMF (Sensomotorische muskuläre Fazilitation nach Janda = "kurzer Fuß")
- Atemtherapie
- Shiatsu
- Feldenkrais
- Krankengymnastik in der Gruppe (Beckenbodentraining, Rückenschule und Feldenkrais)
- Krankengymnastik im Bewegungsbad einschließlich Baby- und Kleinkinderschwimmen
- Krankengymnastik im Schlingentisch
- Traktion im Perl'schen Gerät
- Manuelle Lymphdrainage
- Klassische Massage
- Colon- und Periostmassage
- Bindegewebs- oder Segmentmassage
- Fußreflexzonentherapie
- Schlüsselzonenmassage nach Marnitz
- Manipulativmassage nach Terrier
- Elektrotherapie (nieder- oder mittelfrequenter Strom mit Platten- oder Saugelektrodenanlagen)
- Akkupressur
- Schröpfen
- Elektrische Bewegungsschiene für Schulter und Knie
- Ultraschalltherapie
- Mikrowellentherapie
- Kaltlufttherapie
- Unterwasserdruckstrahlmassage
- Hydroelektrisches Teil- oder Vollbad (Stangerbad)
- Zwei- oder Vierzellenbad
- Kneipp'sche Güsse
- Pelose- oder Naturmoorpackungen
- Heiße Rolle
- Inhalation



Mit folgenden Erkrankungen oder Einschränkungen sind Sie bei uns in den besten Händen:

- bei Muskel-, Gelenk- und Kopfschmerzen
- nach Unfällen und Sportverletzungen
- zur Vorbereitung und Nachbehandlung von Operationen
- zur Vorbeugung und Behandlung von Haltungsschäden
- bei Nervenerkrankungen und Lähmungen
- bei Herz-Kreislaufkrankungen und Durchblutungsstörungen
- bei Atemwegserkrankungen
- bei Bewegungseinschränkungen
- bei Osteoporose und rheumatischen Erkrankungen
- bei Entwicklungsverzögerungen und -störungen bei Säuglingen und Kindern